



Grabmal Familie Hermesmeier, Figur Prof. Fritz Theilmann  
Hauptfriedhof Pforzheim, Foto: Olaf Schulze

## Spezialführungen über den Pforzheimer Hauptfriedhof

(im Gesamtprogramm des  
Pforzheimer Bestattungshauses)

**So.25.03.**

**Von Stadträtinnen, Krankenschwestern,  
Künstlerinnen – ein Rundgang zu Gräbern  
bekannter und unbekannter Frauen**

**\*So.06.05.**

**Die Aussegnungshalle, ein Meisterwerk  
des späten Jugendstils (mit Besichtigung  
der neuen Dauerausstellung)**

**Mo. 21.05. (Pfingstmontag)**

**„In Gottes Hand...“ – Hände als Symbol**

**So.10.06.**

**Von „Prestinari“ bis „Montini“ –  
von Italien nach Pforzheim**

**So.01.07.**

**Eisenbahn, Autos, Zeppelin –  
Gräber von „mobilen“ Pforzheimern**

**So.05.08.**

**„Maria, unter Deinem Schutz“ –  
Mariendarstellungen**

**So.23.09.**

**„Singe, liebe Seele, singe“ –  
Von Chorleitern, Dirigenten, Sängerinnen**

**So.28.10.**

**Der alte israelitische Friedhof  
(Männer bitte mit Kopfbedeckung)**

**So.18.11. (Volkstrauertag)  
Grabmalsgestaltungen  
durch die Jahrhunderte**

jeweils 15.00-16.30/\*17.00-18.30 Uhr  
Treffpunkt: Platz vor dem westl. Haupteingang  
Kosten: 7.- Euro

## Kontakt & Informationen



Foto Lichna Bad Cannstatt



**Olaf Schulze,  
Historiker & Trauerredner  
Kronprinzenstraße 40  
75177 Pforzheim  
Telefon: 0711/267039 (AB)  
E-Mail: olafwschulze@gmx.de**

[www.pforzheims-geschichte-sehen-lernen.de](http://www.pforzheims-geschichte-sehen-lernen.de)

Eine Anmeldung ist (bis auf  
gekennzeichnete Ausnahmen)  
nicht erforderlich. Die Führungen finden  
auch bei leichtem Regen statt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr,  
eine Haftung für Personen- und  
Sachschäden wird nicht übernommen.

Die Führungen sind grundsätzlich für  
Erwachsene und Jugendliche konzipiert und  
daher für Kinder unter 10 Jahren nur nach  
vorheriger Rücksprache zu empfehlen  
(Ausnahmen: „Tatort Pforzheim“- und  
„Reuchlin“-Führungen, siehe dort).

Alle Führungen und auch weitere Themen  
nach Vereinbarung können (ebenso wie Vorträge)  
auch individuell für Gruppen, Familien- und  
Betriebsfeiern, Ausflüge etc. gebucht werden.

Bitte nehmen Sie rechtzeitig (möglichst  
spätestens vier Wochen vor Wunschtermin)  
Kontakt mit mir auf. Vielen Dank.

## *Pforzheims Geschichte sehen lernen*

**Führungen  
mit dem Historiker  
Olaf Schulze**

**Programm  
2018**

An der Enz beim Emiliesteg  
mit Blick zum Melancthonhaus, Foto: Olaf Schulze



## ***Pforzheims Geschichte sehen lernen***

Pforzheims Geschichte ist vielfältig und reicht weit über das Mittelalter bis in die Römerzeit zurück.

PORTus an der Enz war ein wichtiger Etappenort an der Römerstraße von Straßburg nach Cannstatt im Neckartal. Neben dem ersten Siedlungskern um die Altstädterkirche St. Martin entstand im 12. Jahrhundert die neue Stadt Pforzheim planmäßig um einen großen Marktplatz und unterhalb einer älteren Burganlage, aus deren Michaelskapelle mit der Zeit die stattliche Schloss- und Stiftskirche wurde. Die Heimatstadt des Humanisten Johannes Reuchlin war im 16. Jahrhundert zeitweise eine der badischen Residenzen, bevor ihr Durlach den Rang ablief. Die Flößerei war ein wichtiger Gewerbebereich der Dreitälerstadt. Im 17. Jahrhundert mehrfach zerstört, erholte sich die Gemeinde erst Ende des 18. Jahrhunderts mit der Gründung der Schmuck- und Uhrenindustrie (1767), die über Generationen an Bedeutung gewann. Um 1900 war Pforzheim „Weltplatz für Schmuck“, mit zahlreichen, auch großen Bijouteriefabriken, hohem Frauenarbeitsanteil und bedeutender Exportrate. Das kriegsreiche 20. Jahrhundert brachte die totale Zerstörung der Innenstadt bei einem Großangriff der Royal Air Force am 23. Februar 1945, aber auch das überraschende Wiederaufleben der Stadt in den Wirtschaftswunderjahren.

Seit 1989 ist es mir ein Anliegen, den Pforzheimerinnen und Pforzheimern, aber auch den auswärtigen Besuchern der „Goldstadt an der Schwarzwaldpforte“ die Geschichte meiner Heimatstadt auf ebenso anschauliche wie unterhaltsame und qualifizierte Weise nahezubringen.

*Ich freue mich auf die Führungen  
und die Begegnung mit Ihnen.*

*Ihr Olaf Schulze*

Sa., 28.04., 17.00-18.30 Uhr  
Platzgeschichten:

### **Rund um den Turnplatz (zeitweise „Platz der SA“)**

Treffpunkt:

Goethebrücke, bei der Jahnhalle

Kosten: 6.- Euro

Do., 31.05., 16.00-18.00 Uhr  
(Fronleichnam)

Do., 04.10., 16.00-18.00 Uhr  
Friedhofsführung:

### **Ein Park voller Geschichte: Der Pforzheimer Hauptfriedhof – Ein allgemeiner Rundgang**

Treffpunkt:

Platz vor dem westlichen Haupteingang

Kosten: 8.- Euro

Sa., 02.06., 15.00-17.00 Uhr

Sa., 28.07., 15.00-17.00 Uhr  
Stadtspaziergang:

### **Tatort: Pforzheim – historische Kriminalfälle des 15. bis frühen 20. Jahrhunderts**

Treffpunkt: Portal der Schlosskirche

(Diese Führung ist für Kinder  
unter 12 Jahren nicht geeignet.)

Kosten: 8.- Euro

So., 17.06., 14.30-17.00 Uhr

„Geschichte(n) am Weg“:

### **Von der St. Franziskuskirche zum Gasometer (durch die Oststadt abseits touristischer Wege)**

Treffpunkt: Hauptportal

der St. Franziskuskirche

Kosten: 10.- Euro

Do., 12.07., 14.00-16.00 Uhr

Do., 11.10., 14.00-16.00 Uhr

Rundgang und Kirchenführung:

### **„Von Goldener Feder und Silberner Monstranz“ – Tiefenbronn mit kleinem Rundgang durch die Gemeinde und ausführlicher Führung durch die kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena**

mit ihren spätgotischen Altären

Treffpunkt: Bushaltestelle

Evangelische Kirche Tiefenbronn

(Bus Nr. 666) Kosten: 10.- Euro

(inkl. 3.- Euro Kirchgeld)

Sa., 21.07., 14.30-17.00 Uhr

„Geschichte(n) am Weg“:

### **Vom Sonnenberg zum Sonnenhof**

Treffpunkt: Hauptportal

der Liebfrauenkirche

Kosten: 10.- Euro

So., 22.07., 15.00-16.30 Uhr

### **Der Brötzinger Friedhof**

Treffpunkt: Haupteingang Höhenstraße

Kosten: 7.- Euro

So., 05.08., 11.00-12.30 Uhr

(nach dem Gottesdienst)

Kirchenführung:

### **Die Altstädterkirche St. Martin – vom Wandel der Glaubens- vorstellungen vom hohen Mittelalter bis zur Reformation**

Treffpunkt: Hauptportal der Kirche

Kosten: 6.- Euro

Sa., 11.08., 14.30-17.00 Uhr

„Geschichte(n) am Weg“:

### **Von der Rossbrücke bis zum Fischersteg (an der Nordseite der Enz)**

Treffpunkt: Rossbrücke, Platz  
beim „Knienden Jüngling“

Kosten: 10.- Euro

Sa., 20.10., 15.00-16.30 Uhr

Platzgeschichten:

### **Verschwundene Plätze der Altstadt – Kappelhofplatz, Kelterplatz, Messplatz**

Treffpunkt:

Hauptportal der Altstädterkirche

Kosten: 6.- Euro

Bitte beachten Sie auch  
die Führungen „**Dunkles Mittelalter**“  
mit „**Johannes Reuchlin Phorcensis**“

durch seine Heimatstadt  
mit abschließender Besichtigung  
des Museum Johannes Reuchlin  
am Sa., den 9. Juni und 4. Aug.,  
jeweils 18.00-19.30 Uhr  
(Diese Führung ist für Kinder  
unter 12 Jahren nicht geeignet.)

sowie die Führungen mit dem  
„**Steckeles-Kayser**“  
am So., den 22. April und 3. Juni,  
jeweils 16.00-17.30 Uhr

Kosten: jeweils 8.- Euro

Informationen, Anmeldung für  
Gruppen und Einzelpersonen, Karten-  
verkauf: Tourist-Information Pforzheim,  
Schloßberg 15-17, Tel. 07231/393700